

Gemeinde Information 2025

Trinkwasser

WVA Pians

Seite 1 von 2

Am 05.August 2025 wurde für die „WVA der Gemeinde Pians, Betreiber Gemeinde Pians, die Trinkwasseruntersuchung gemäß der Verordnung für Wasser für den menschlichen Gebrauch (BGBl 340/2001 idgF.) (Trinkwasserverordnung) durchgeführt.

Die durchgeführte Stufenkontrolle vom Wasserspender (Quellen) bis zum Verbraucher (Verteilungsnetz) ergab unauffällige und somit entsprechende bakteriologische Befunde.

Eine chemische Charakterisierung des Wassers im Verteilernetz der WVA Pians / Quadratsch zeigt folgendes Bild:

PARAMETER	Einheit	ERGEBNIS		RZ/ZHK	Zweck/Verschmutzungsquellen
		min-max letzten 5 Jahre	Letzte Unters.		
GERUCH(grobsinnlich)		geruchlos	Geruchlos 05.08.2025		Wasser sollte geruchlos sein; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
GESCHMACK(grobsinnlich)		geschmacklos	Geschmacklos 05.08.2025		Wasser sollte geschmacklos sein; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
TRÜBUNG(grobsinnlich)		klar	Klar 05.08.2025		Trübstoffe aus Oberflächen-/Bodenabfluss
FARBE		farblos	Farblos 05.08.2025		Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
FÄRBUNG (SAK 436 nm)	m ⁻¹	<0,1	<0,1 05.08.2025	0,5 T/C	Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
pH-WERT		7,2-7,6	7,5 05.08.2025	>6,5; <9,5	Wasserstoffionenkonzentration; pH 7 -neutral, pH>7 – basisch; pH<7 - sauer
EL: LEITFÄHIGKEIT(25°C)	µS/cm	341-495	359 05.08.2025	2500	Ionisierungsgrad des Wassers; Richtwert f. Mineralisierung; bis ~200 gering; 200-1000 mittelmäßig; >1000 starkmineralisiert
GESAMTHÄRTE	°dH	9,0-14,1	9,3 05.08.2025	---	Summe der Erdalkalimetalle (v.a. Calcium, Magnesium); 0-4 sehr weich; 4-8 weich; 8-18 mittelhart; 18-30 hart; >30 sehr hart**
KARBONATHÄRTE	°dH	4,5-4,8	4,8 05.08.2025	---	An Kalk-Kohlensäureggw. Gebundene Härte - Ausfällung z.B. bei Temperaturerhöhung
SÄUREKAPAZITÄT (K _{S 4,3})	mmol/l	1,61-1,7	1,7 05.08.2025	---	Säurepufferungsvermögen des Wassers
BASENKAPAZITÄT (K _{B 8,2})	mmol/l	0,06-0,11	0,11 05.08.2025	---	Prm. Zur Berechnung des Kohlensäuregehaltes
CALZIUM	mg/l Ca	49-73	57 05.08.2025	400 C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
MAGNESIUM	mg/l Mg	4,69-17	12,2 05.08.2025	150 C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
NATRIUM	mg/l Na	1,6-2,17	2,12 05.08.2025	200 T/C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Salzstreuung
KALIUM	mg/l K	1,4-1,7	1,51 05.08.2025	50 T/C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
CHLORID	mg/l Cl	0,6-0,7	<1 05.08.2025	200 * T/C	Anion; hohe Konz. durch Salzstreuung möglich
SULFAT	mg/l SO ₄	88-170	92,0 05.08.2025	250 * T/C	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ; Korrosionsverursacher

Gemeinde Information 2025

Trinkwasser

WVA Pians

Seite 2 von 2

FLUORID	mg/l F	0,08-0,09	<0,1 05.08.2025	1,5 ^{TC}	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ;
HYDROGENCARBONAT	mg/l HCO ₃	98-104	104 05.08.2025	---	Aussage zum Kohlesäuregleichgewicht
AMMONIUM	mg/l NH ₄	<0,04-0,01	<0,04 05.08.2025	0,5 ^{TC}	Anzeiger für Belastung durch Düngung
NITRIT	mg/l NO ₂	0,00-0,01	0,01 05.08.2025	0,1 ^{TC}	Starkes Fischgift; bildet krebserzeugende Nitrosamine
NITRAT	mg/l NO ₃	2,0-2,7	2,7 05.08.2025	50 ^{TC}	Anzeiger für Belastung durch Düngungen, od. Abbau v. organischen Stoffen ; auch geogen möglich
OXIDIERBARKEIT	mg/l O ₂	<0,5	<0,5 05.08.2025	5 ^{TC}	Hinweis auf organische Verunreinigung
ORTHOPHOSPHAT	mg/l PO ₄	--	--	0,3 ^C	Hinweis auf Verschmutzung durch Abwässer, Waschmittel udgl.
BLEI	µg/l Pb	--	--	10 ^{TC}	Hinweis auf Leitungskorrosion, auch geogen bedingt
CADMIUM	µg/l Cd	--	--	5 ^{TC}	Hinweis auf Leitungskorrosion
EISEN gesamt	mg/l Fe	<0,01	<0,012 05.08.2025	0,2 ^{TC}	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser), jedoch auch Hinweis auf Leitungskorrosion
KUPFER	mg/l Cu	--	--	2,00 ^{TC}	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässer, Leitungskorrosion
MANGAN	mg/l Mn	<0,0004- <0,01	<0,0004 05.08.2025	0,05 ^{TC}	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser)
NICKEL	µg/l Ni	--	--	20 ^{TC}	Hinweis auf Auswaschungen v. Armaturen, Gebrauchsgegenständen udgl.
URAN	µg/l U	--	--	15 ^T	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf anthrop. Beeinflussung
PESTIZIDE gesamt	µg/l	---	***	0,5 ^{TC}	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässern
Radioaktivität RADON	Bq/l	--	--	100 ^{TC}	Indikatorparameter; gemessen in VZ Fendels
Radioaktivität TRITIUM	Bq/l	--	--	100 ^{TC}	Indikatorparameter; gemessen in VZ Fendels
Radioaktivität GESAMTRICHTDOSIS	mSv/Jahr	--	--	0,10 ^{TC}	Indikatorparameter; gemessen in VZ Fendels
CALZITLÖSEKAPAZITÄT	mg/l	2,5-6,4	6,4 05.08.2025	<5 bzw <10 ^C	Hohe Calzitlösekapazität begünstigt Leitungskorrosion – in Verteilernetz eingespeistes Wasser soll bei pH<7,7 5 bzw. 10 mg/l nicht überschreiten
SÄTTIGUNGSINDEX		-0,73 - -0,23	-0,42 05.08.2025		“-“ ... Calzitlöslich; “+“ ... Calzitabscheidend

(RZ) Indikatorw.... Indikatorwert (Richtzahl); (ZHK) Paramw...Parameterwert (Zulässige Höchstkonzentration)

T... gem. BGBl. 2001/304, Trinkwasserverordnung-TWV [CELEX-Nr.:398L0083], VO.d. BM f. soz. Sicherheit u. Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch., 21. August 2001

C... gem. ÖLMB, Österreichisches Lebensmittelbuch – Codex Alimentarius Austriacus, Codexkapitel B1 i.d.g.F., Trinkwasser – Wasser für den menschlichen Gebrauch, 2006

Werte unter der Bestimmungsgrenze sind mit „<“ gekennzeichnet, <(NG) unter Nachweisgrenze (Überschreitungen sind **fett** gedruckt)

* Wasser sollte nicht korrosiv wirken

** Härtebereiche nach österr. (dt.) Waschmittelgesetz: **1** - <10(<7)°d; **2** - 10-16(7-14)°d; **3** - >16(14-21)°d; **4** - --(>21)°d

*** Befreiung gem. Bescheid der Tiroler Landesregierung